

24.04.2023

Tim Tramnitz absolviert Test in der Formel E mit Bravour

Starke Vorstellung von Tim Tramnitz in Berlin: Im Rahmen des offiziellen Rookie-Tests der Formel E absolvierte das Nachwuchstalent einen erfolgreichen Testtag. Die Mannschaft von ABT CUPRA und das Motorsport Team Germany ermöglichten Tramnitz die einmalige Chance, erste Erfahrungen im professionellen Umfeld der Weltmeisterschaft zu sammeln. Neben Tramnitz war mit David Beckmann ein weiterer Fahrer am Start, der dem umfassenden Förderprogramm entstammt.

„Ich bin einfach nur begeistert vom Auto und vom ganzen Umfeld“, sagte Tim Tramnitz. „Die Beschleunigung, die Gripverhältnisse und das ganze Fahrverhalten waren sehr speziell. Das Team hat mir hierbei aber ein super Gefühl gegeben, sodass ich mich schnell an alles gewöhnen konnte. Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit und diese Einblicke.“

Die ADAC Stiftung Sport vermittelte Tim Tramnitz den Einsatz in der Formel E. Das Hauptaugenmerk des Nachwuchsprogramms liegt darauf, durch eine umfassende Ausbildung Talenten den Weg in den professionellen Rennsport zu ebnet. Zum Konzept des Motorsport Team Germany gehören neben Workshops auch Test- und Trainingseinsätze, bei denen die Fahrerinnen und Fahrer ihre Fähigkeiten verbessern können.

Ziel war es nicht nur, dass sich der 18-Jährige mit einem aktuellen Einsatzfahrzeug der Formel E vertraut machen konnte. „Ich habe auch einen Eindruck von der Serie bekommen“, erklärte er. „Die Abläufe im Team, die Arbeit mit dem Ingenieur – man merkt einfach, dass es sich hierbei um eine Weltmeisterschaft handelt.“

Obwohl das hochkarätige Umfeld neu für Tim Tramnitz war, hinterließ er bei den Verantwortlichen von ABT CUPRA einen guten Eindruck. „Die Zusammenarbeit mit Tim hat dem ganzen Team viel Spaß gemacht. Schon seine Vorbereitung bei uns im Simulator war sehr professionell“, sagte Markus Michelberger, Renningenieur des Teams. „Wir hatten für den Tag in Berlin ein umfangreiches Programm mit vielen Testpunkten, für die wir an einem normalen Rennwochenende nicht genug Zeit auf der Strecke haben. Tim ist den ganzen Tag fehlerlos, konstant und dazu noch schnell unterwegs gewesen. Mit seinem präzisen Feedback haben wir wertvolle Daten gesammelt, die unseren beiden Stammfahrern in der zweiten Saisonhälfte helfen werden.“

Wolfgang Dürheimer, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport, sagte zum Testeinsatz: „Wir freuen uns, dass Tim Tramnitz, als Mitglied des Förderkaders des Motorsport Team Germany vom Team ABT CUPRA die Teilnahme am Rookie-Test der Formel E ermöglicht wurde. Wir danken dem Allgäuer Team für diese willkommene Unterstützung der Nachwuchsförderung der ADAC Stiftung Sport. Tim zählt zu den besonders förderungswürdigen deutschen Talenten im internationalen Formelsport und der Testtag in Berlin war für ihn eine hervorragende Gelegenheit, um sich, unterstützt durch ein professionelles Team, mit den hohen Anforderungen der Formel E vertraut zu machen und dabei so viel wie möglich zu lernen. Seine Rundenzeiten haben sein außerordentliches Potenzial unter Beweis gestellt.“

Presse-Information

Ebenfalls beim Rookie-Test mit dabei war David Beckmann. Der langjährige Förderfahrer der ADAC Stiftung Sport pilotierte auf dem Flugplatzkurs in Berlin ein Fahrzeug des Porsche-Werksteams. „Das war ein sehr wichtiger Tag für uns“, sagte der 22-Jährige, der auch der Reservefahrer des Andretti Porsche Teams ist. „Ich habe viel lernen können und mich über den Tag hinweg steigern können. Ich nehme ein gutes Gefühl mit von diesem Test und fühle mich umso besser vorbereitet, wenn es zu einem Renneinsatz kommt.“

Pressekontakt

Motorsport Team Germany

Wolfgang Schattling, Tel.: +49 160 92008780, E-Mail: contact@schattling-consulting.com

adac-stiftungsport.de